Ev. – reformierte
Kirchengemeinde
Lütetsburg – Norden

Norden, im November 2022

G E M E I N D E G R U ß

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde !

Begegnungen

Sie trafen sich in den Bergen – zwei Frauen, beide hochschwanger.

Die eine – eigentlich viel zu alt dafür, noch ein Kind zu bekommen und von daher sicherlich von ihrer Umwelt mit Spott und Häme belegt.

Die andere – zu jung, noch nicht einmal verheiratet, verlobt mit einem Mann, der Stein und Bein schwört, nicht der Vater des Kindes zu sein.

Ihre Schwangerschaft ist ein einziger Skandal.

Elisabeth heißt die eine, Maria die andere.

Beide werden sie kurze Zeit später einen Sohn gebären: Elisabeth den Johannes, später auch „der Täufer“ genannt, und Maria jenes Kind, dessen Geburt wir im Advent erwarten und an Weihnachten feiern werden.

Beide Jungen werden sich nur einmal im Leben begegnen – für einen kurzen Augenblick in der Wüste am Jordan, als Jesus sich von Johannes taufen lässt. Wenig später werden beide im blühenden Alter von dreißig Jahren auf grausame Weise zu Tode gebracht: enthauptet der eine, gekreuzigt der andere.

So verletzlich, so angreifbar ist der Advent, die Ankunft Gottes bei uns Menschen, so ausgesetzt der Intrige und unserer Verblendung. Und ich denke an die vielen Mütter in der Ukraine und in Syrien, in Myanmar und überall dort, wo sie in diesem Augenblick ihre Kinder beklagen, die Frucht ihres Leibes dahingerafft, weil wir Menschen oft unfähig sind zu wahrer Gemeinschaft, zur Ehrfurcht vor dem Leben der anderen und zum Respekt dem Nächsten gegenüber.

Und dennoch: Die Adventsgeschichte der beiden Frauen Elisabeth und Maria, die Geschichte zweier Menschen, die „guter

Hoffnung“ sind, will uns ermutigen. Sie lädt uns ein. Wieder und wieder lädt sie uns ein, gut umzugehen mit unseren Hoffnungen, mit dem, womit wir „schwanger gehen“ an persönlichen Erwartungen, an Sehnsüchten, an Träumen eines neuen Friedens, eines neuen Tons, eines Miteinanders der Geschöpfe dieser wunderschönen und zugleich so gefährdeten Erde – auch wenn diese Träume oft in großer Gefahr sind, angesichts der Wirklichkeit getötet zu werden.

Was uns dabei helfen kann und Kraft gibt?

Das sind die Namen der beiden hier noch ungeborenen Kinder. Sie sprechen Bände: „Johannes“, „Jesus“. Zu deutsch: „Gott ist gnädig“ und „der Retter“.

Ich wünsche uns bei allem Trubel und aller Hektik, Zeit zu finden und darüber nachzudenken, was das für uns bedeuten mag: Gott ist gnädig, der Retter.

Es könnte uns erreichen – unsere Herzen, unsere Seelen, unsere Gedanken – und dann sich zeigen in unserem Tun, in unserem Beitrag zum Schaffen des Friedens, zur Bewahrung dieser Schöpfung, zur Feier des Lebens, je an unserem Ort, in unserem kleinen „Biotop“, das wir unser „Zuhause“ nennen. Und dann auch Zeit zu finden für echte, offene, herzliche Begegnung untereinander – wie damals die Frauen im Bergland Judas (siehe Lukas 1).

Ihr Pastor Detlef Sprick

Zu diesem Gemeindegruß

Vielen Dank für alle guten Rückmeldungen zum neuen Format des vergangenen Gemeindegrußes. Wir hören es als Ermutigung, diesen Weg weiter zu gehen.

Einladend wurde besonders das Foto beschrieben, das nun erstmals unseren Gemeindegruß zierte. Ein buntes Titelbild statt einer schwarz-weißen Textseite als erster Eindruck – so soll es nun auch weiterhin sein.

Informieren wollen wir Sie wieder rückblickend auf Ereignisse und Veranstaltungen. Auf den neusten Stand bringen wir Sie in Sachen „Gemeindehausneubau“ und zu den Steinwürfen auf Glasscheiben in unserer Kirche. Und natürlich folgen Einladungen zum Ewigkeitssonntag und zum Advent, zu Weihnachten, zu Silvester und zum Anfang des neuen Jahres.

Blättern Sie durch unseren neuen Gemeindebrief – wir meinen, es lohnt sich wieder.

Rückblickend

Gezeitenkonzert

Im Rahmen der Gezeitenkonzerte der Ostfriesischen Landschaft hat ein wunderbares Konzert am 12. Juli 2022 stattgefunden. Das Duo Sheila Arnold (Hammerflügel) & Alexander-Sergei Ramirez (Gitarre) in Bargebur hat unsere Kirche zum Klingen gebracht. 120 Zuhörende waren dabei und haben diesen Hochgenuss erleben dürfen. Und was wir besonders schätzen: Im Abschlussbericht der diesjährigen Saison der Gezeitenkonzerte im Ostfriesischen Kurier wurde als Bild ausgewählt – ein Foto eben dieses Konzertes aus unserer Kirche.

Bericht zur Gemeindeversammlung

Am Abend des 22. September fand die Gemeindeversammlung im Saal unseres Gemeindehauses statt.

Nach der Begrüßung der Teilnehmenden und einer anschließenden Andacht mit Gebet und Lied eröffnete Pastor Sprick die Versammlung. Zunächst berichtete er über das gemeindliche Leben im Gottesdienst, in den Gruppen und Kreisen und führte zur Gemeindeentwicklung aktuelle Gemeindegliederzahlen, Taufen, Trauungen, Aus- und Ein- bzw. Übertritte an. Besorgniserregend ist die Tendenz, dass wir durch die demografische Entwicklung und durch die Wegzüge vieler junger Familien in naheliegende Orte jährlich einen deutlichen Verlust von Gemeindegliedern zu verzeichnen haben.

Ein zweiter Tagesordnungspunkt waren Ausführungen zu den eingeworfenen Fenstern an unserer Kirche (siehe Artikel dazu).

Weiter beschäftigte uns die Frage, wo wir die Gottesdienste im Winter feiern werden. Ein reger Austausch erfolgte mit allen Argumenten, die für die Kirche und für den Gemeindesaal sprechen.

Den größten Raum nahm die Vorstellung der bislang erarbeiteten Pläne zum neuen Gemeindehaus und die anschließende ausführliche und konstruktive Diskussion ein (dazu auf den Folgeseiten mehr).

Nach zweieinviertel Stunden schloss Pastor Sprick die Versammlung mit der Bitte um den Segen Gottes.

In dem Zusammenhang: Nach einer Ostfriesischen Sonderregelung gehören Sie nur dann zu unserer Gemeinde, wenn Sie als Reformierte in Norden wohnen oder sich explizit zu uns umpfarren lassen. Wenn Sie also z. B. nach Hage oder Marienhafe ziehen und weiter zur Gemeinde gehören möchten: Sprechen Sie bitte mit Pastor Sprick.

Wir sind traurig

Anton Blumenfeld † 25. Juni 2022

Anton Blumenfeld war den meisten Gemeindegliedern als derjenige bekannt, der sonntags, bei Trau- und Trauergottesdiensten und zahlreichen anderen Gelegenheiten die Kirche aufschloss, die Gesangbücher verteilte und für jeden ein gutes Wort hatte.

Vieles, wofür sich Anton Blumenfeld auch einsetzte, fand eher im Hintergrund statt: Er bereitete die Gottesdienste vor, sorgte z.B. für warmes Taufwasser, damit die kleinen Kinder sich nicht erschreckten, war Ansprechpartner für Fragen und Aufgaben, die es rund um die Kirche und den Friedhof zu erledigen gab.

Er hat für viele Jahre das gemeindliche Leben entscheidend mitgeprägt. Er war im Kirchenrat, war als Kirchmeister auch für die Finanzen unserer Gemeinde verantwortlich. In der Friedhofskommission hatte er die Friedhofsverwaltung inne, im Kuratorium der Stiftung vertrat er die Interessen der Gemeinde. Im Kirchenchor war seine Stimme im Bass gefragt. Anton Blumenfeld wurde 83 Jahre alt.

Wir sind traurig und denken an seine Tochter und ihre Familie und bitten Gott um Trost und Kraft.

Wir bewahren Herrn Blumenfeld ein wertschätzendes Andenken.

Annchen von der Lage † 2. Mai 2022

Wir mussten Abschied nehmen von Annchen von der Lage. Sie wurde 76 Jahr alt.

Annchen von der Lage wirkte 24 Jahre lang in der Gemeindevertretung mit. Zudem spielte sie einige Zeit im Gitarrenchor unserer Gemeinde.

Über ein Wort aus dem Prophetenbuch Jeremia, Kapitel 17, Vers 7 haben wir im Trauergottesdienst nachgedacht.

Jannette Hoppe † 11. September 2022

Jannette Hoppe war von 1973 an 24 Jahre in der Gemeindevertretung unserer Gemeinde.

Außerdem sang sie im Kirchenchor und sorgte für den Tee bei Adventsfeiern.

Frau Hoppe wurde 95 Jahre alt. Der Predigt im Trauergottesdienst lag ihr Konfirmationsspruch aus Johannes 1, Vers 12 zugrunde.

Wir danken Anton Blumenfeld, Annchen von der Lage und Jannette Hoppe für ihre Dienste in unserer und für unsere Gemeinde, wissen sie in Gottes Händen geborgen und bitten Gott um Trost und Kraft den Angehörigen und uns als Gemeinde.

Bitte um das freiwillige Kirchengeld

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde,

viele haben es mitbekommen: die Fenster in unserer Kirche wurden mutwillig beschädigt (s. Bericht auf Seite 12). Dieser Vandalismus an der Kirche hat ein unerwartetes Loch in unseren Haushalt gerissen.

Daneben müssen auch wir aufgrund der steigenden Energie-Preise mit deutlich erhöhten Kosten für unsere Gemeinde rechnen.

Und natürlich wollen wir das Leben in unserer Gemeinde weiter fördern. Aktionen der Konfirmanden, des Männer- und des Frauenkreises, Noten für den Chor und nicht zuletzt ein neues Gemeindehaus - das alles kostet Geld.

Ihr freiwilliges Kirchengeld ist dabei die wichtigste Stütze unseres Gemeindehaushaltes, denn die Zuweisungen aus der Kirchensteuer nehmen immer mehr ab.

Darum bitten wir auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung.

In diesem Gemeindebrief finden Sie einen vorgedruckten Überweisungsträger. Alternativ stehen auf Seite 21 die Kontodaten der Gemeinde.

Helfen Sie mit, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt.

Herzlichen Dank!

Ihr Kirchenrat

Vorausschauend

Ein neues Haus für die Gemeinde

„Das Gemeindehaus der reformierten Kirche?“ Kaum jemand in der Stadt kann diese Frage auf Anhieb beantworten; versuchen Sie es einmal! Und selbst, wenn man dann mühsam eine Beschreibung beginnt (Vom Markt Richtung Fräuleinshof, aber nicht abbiegen, sondern direkt geradeaus…) – bleibt ein Stirnrunzeln ob des Bildes, das sich im Kopf abzuzeichnen beginnt: Ein etwas lustloses, quadratisches Gebäude, stilistisch eher den Bausünden der 70er zuzuordnen mit Eternitdach. Und am schwierigsten: In keinerlei Zusammenhang stehend mit unserer wirklich wunderschönen Kirche in Bargebur. Nicht räumlich, nicht inhaltlich. So gab es schon lange die Idee, im Umfeld der Kirche etwas zu schaffen, um der Gemeinde nach dem Gottesdienst Möglichkeiten zum Austausch zu geben, Teetafeln nach Trauerfeiern anzubieten und einfach einen attraktiven Versammlungsort zu bieten.

Durch den Leerstand des „Hauses Feeken“ (Alter Postweg 2-3) ergab sich dann die Gelegenheit zur Umsetzung.

Diskussionen in den Gremien, die Entscheidung zum Kauf, eine Gemeindeberatung und Klausurtagung der VGO in Lütetsburg folgten und schließlich wurde ein Architekt für erste Entwürfe beauftragt. Auch diese Prozesse hat Corona (die blöde!) leider stark verzögert. Aber nun sind wir soweit: Ein ausgereifter Entwurf steht, Landeskirche und Stadt begleiten uns wohlwollend und Mitte September wurde der Entwurf den Gremien und der Gemeindeversammlung vorgestellt. Es gab einige Fragen und Anmerkungen, auch Anregungen, im wesentlichen und vor allem aber: breite Zustimmung zu Planung und Dank für die bisherige Arbeit! Dafür wiederum möchte sich auch der Bauausschuss bedanken: Dieser Rückhalt stärkt!

Und dies ist die erste Entwurfsfassung:

Das Gemeindehaus im Stil eines Gulfhauses bietet vorne Platz für einen kleinen Besprechungsraum sowie sanitäre Einrichtungen und öffnet sich dann zu einem großen offenen Küchenbereich. Im „Gulf“ dann befindet sich der eigentliche, nach oben offene Gemeindesaal mit Platz für 60 Personen an Tischen. Im oberen Bereich, der sowohl aus dem Haus heraus als auch über einen separaten Eingang erreichbar ist, ist ein weiterer Gruppenraum mit Platz für ca. 15 Personen, ein Bad sowie ggf. eine kleine Küchenzeile und die Haustechnik.
Energetisch mit Photovoltaik und Wärmepumpe ausgestattet wird das Gebäude natürlich den aktuellen Herausforderungen entsprechend.

Mit der Zustimmung von Kirchenrat und VGO können wir nun die nächsten Schritte gehen: Aufstellung der konkreten Kosten und Erstellung eines Finanzplanes – denn nur eine sichere Finanzierung kann das Fundament einer endgültigen Bauentscheidung sein.

Thomas Janssen, Vorsitzender des Bauausschusses

Dort soll es stehen, das neue Gemeinde-haus

Aktuelles

Vandalismus an der Kirche

Im letzten Gemeindegruß haben wir über die gestohlenen Kupferrohre berichtet. Nun kam ein weitaus größerer Schaden durch Vandalismus hinzu: Etliche Scheiben an der Kirche wurden eingeworfen – an mindestens fünf verschiedenen Tagen. Gegen Glasbruch durch Vandalismus gibt es weder in der Gemeinde noch in unserer Landeskirche eine Versicherung, da Vandalismus so selten vorkommt, dass sie sich in der Regel nicht lohnt. Anders als bei den Regenrohren konnten dieses Mal die Täter ermittelt werden. Drei Kinder waren es. Aber ob wir etwas an Schadenskosten erstattet bekommen? Wir gehen derzeit von einer Schadenhöhe von mindestens 5.000 € aus.

Gottesdienste im Winter

Im Rahmen der allgemeinen Energiekrise sind auch wir aufgerufen, Energie zu sparen. Nach intensiver Diskussion bei der Gemeindeversammlung und im Kirchenrat wurde beschlossen, dass unsere Gottesdienste von Januar bis Palmsonntag im Gemeindehaus am Markt stattfinden werden. Diese Regelung gab es schon in der Vergangenheit und hat sich bewährt. Beerdigungen und Trauungen können weiter in der Kirche stattfinden, dann allerdings bei gedrosselter Temperatur.

Bei allen Gottesdiensten und den Veranstaltungen im Gemeindehaus werden wir ab sofort nicht wie gewohnt „einheizen“, 19° C sollen das Ziel sein.

Wir werden einige Decken anschaffen, die Sie sich über die Beine legen können. Bringen Sie aber auch gerne Ihre eigene mit.

Gottesdienste, Andachten, Gruppen und Kreise

Der Ewigkeitssonntag, auch bekannt als „Totensonntag“, steht im Gedenken an die in den zurückliegenden zwölf Monaten verstorbenen Gemeindeglieder und ihrer Angehörigen. Wir bitten Gott um Trost, um Kraft, erinnern uns, schauen weiter.

Es folgen die Adventsgottesdienste, teilweise musikalisch vom Kirchenchor und vom Gitarrenkreis begleitet.

Zwei Gottesdienste feiern wir Heiligabend, um 16.00 Uhr und um 17.30 Uhr in unserer Kirche. Im ersten Gottesdienst wird die Weihnachtsbotschaft für Familien mit ihren Kindern und Jugendlichen passend dargestellt, im zweiten Gottesdienst singt unser Kirchenchor und wir feiern einen Gottesdienst zum Heiligen Abend nach guter Tradition.

Und am Weihnachtsmorgen versammeln wir uns um 10 Uhr am Weihnachtsbaum in der Kirche, um nach der Nacht das Kommen Gottes in unsere Welt zu feiern.

Silvester um 17 Uhr findet auch in diesem Jahr der Gottesdienst in plattdeutscher Sprache statt. Die Predigt hält Lektorin Carstens.

Und im Neuen Jahr feiern wir den ersten Gottesdienst wieder am 8. Januar – dann schreiben wir das Jahr 2023.

Zwei Andachten im Advent

Auch in der Adventszeit 2022 wollen wir uns vorbereiten und einfühlen und einstimmen in das Erinnern an das Kommen Gottes.

Wir wollen es wieder mit zwei Andachten, die wir an den beiden Montagen nach dem 1. und 2. Advent feiern, tun. Für eine halbe Stunde treffen wir uns um 18.30 Uhr in unserer Kirche.

Adventsfeier

Wie entwickeln sich die Corona-Zahlen? Wir wagen es erneut und planen eine Adventsfeier im Gemeindehaus und hoffen, dass sie nicht zum dritten Mal nacheinander ausfallen muss.

Am Sonnabend, 3. Dezember, um 15.00 Uhr sind Sie eingeladen, mit der Gemeinde Adventliches zu schmecken, zu hören, zu bedenken und zu besingen.

Bitte beachten Sie, falls es in der Adventszeit allgemeine Beschränkungen in der Begegnung geben wird, die Abkündigungen im Gottesdienst und im Kurier sowie im Newsletter „reformiert informiert“.

Krippenspiel am Heiligabend

Wir möchten im Gottesdienst am Heiligabend um 16.00 Uhr wieder ein Krippenspiel aufführen. Dazu suchen wir Kinder, Jugendliche und andere, die Lust haben, bei einem solchen Stück mitzuwirken. Wer hat Lust, eine Rolle im Krippenspiel zu übernehmen? Für ein paar Proben im Dezember solltet Ihr Euch Zeit nehmen. Meldet Euch bitte bei Pastor Sprick, Tel. 2439.

Der Männerkreis…

…das ist eine nette und gar nicht so kleine Runde von Männern, die sich regelmäßig treffen – im Gemeindehaus oder bei einer Betriebsbesichtigung (das Foto zeigt den Männerkreis auf der Dachterrasse des Offshore-Windanlagenbetreibers „Northland Powers“, wo er im September zu einer Betriebsbesichtigung zu Gast war). Und andere Themen werden folgen.

Der Männerkreis kommt (fast) immer am dritten Mittwoch im Monat zusammen. Und selbstverständlich ist es jederzeit möglich, dazu zu kommen.

Um nicht am Gemeindehaus vor verschlossener Tür zu stehen, fragen Sie bei Johann Oldewurtel (Tel. 8455) oder bei Pastor Sprick (Tel. 2439) nach dem nächsten Termin und Treffpunkt.

FriedhofsAktivGruppe

Eine Gruppe fleißiger Menschen hat sich gefunden, um Arbeiten auf unserem Friedhof in Bargebur durchzuführen, nach dem Motto: „Was steht an?“ Aufgaben waren und sind das Anlegen von Rasengrabflächen, das Entleeren der Komposte, das Sammeln von Geäst und Laub, das Freilegen von Abflussrohren, das Aufhängen von Nistkästen und, und, und…

Sie gehören dazu:
Heike Ahten, Wilhelm Schmidt, Hermann Akkermann, Johann Taddigs sowie Gerda und Heinrich Jordan.

Möchten Sie mitmachen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt auf zu
Wilhelm Schmidt unter Telefon 0162 3752137

Friedhofs- und Gemeindegärtner

Wilhelm Schmidt ist seit einem halben Jahr unser neuer Friedhofs- und Gemeindegärtner. Ihm gilt unser Dank für seinen Dienst, für seine Umsicht und für sein Mitdenken.

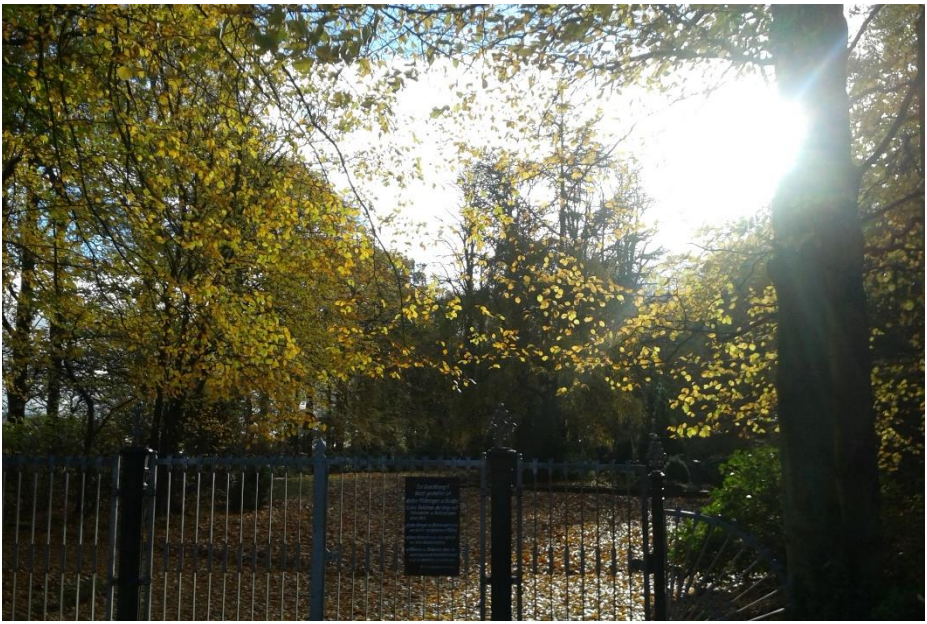
Übrigens: Auf unserem Friedhof können alle Menschen, die oder deren Angehörige es wünschen, beigesetzt werden. Es gibt keine Einschränkungen nach Wohngebiet, Konfession. Sarg- oder Urnenbestattungen sind möglich, in Einzelgräbern, Familiengrabstellen oder auf Urnenfeldern.
Fragen Sie bei Interesse bei Frau Kanzler im Gemeindebüro nach (Tel. 97 10 166 oder friedhof.bargebur@reformiert.de).

Laubharken um die Kirche und auf dem Friedhof – Ihre Mithilfe ist gefragt!

Sind Sie wieder mit dabei? Oder erstmals dabei? Wir brauchen Ihre Mithilfe.

Am **Samstag, 19. November, ab 9.00 Uhr**

harken wir gemeinsam das Laub an unserer Kirche und auf dem Friedhof in Bargebur. Wenn möglich, bringen Sie bitte Laubsäcke und eine Laubharke mit.



Taufe im Schlosspark oder am Deich?

Taufen erleben wir normalerweise in unserer schönen Kirche. Und das ist gut so. Immer wieder einmal feiern Gemeinden auch Taufgottesdienste an besonderen Orten. Und das möchten wir im kommenden Sommer auch einmal tun. Falls Sie solch eine Taufe an einem anderen, einem außergewöhnlichen Ort wünschen, sprechen Sie bitte Pastor Sprick an.

Geburtstagsbesuch durch Pastor Sprick

Wir haben inzwischen so viele Gemeindeglieder im gesegneten Alter, dass Geburtstagsbesuche für Pastor Sprick zum Full-time-Job würden. Zum 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag in jedem Jahr besucht Sie daher Pastor Sprick, außer an Sonn- und Feiertagen meist an Ihrem Geburtstag. Sollten Sie nicht zu Hause sein, würde sich P. Sprick über Ihren Anruf freuen (Tel. 2439), um einen anderen Termin zu vereinbaren. An den Geburtstagen dazwischen erhalten Sie Besuch von einem Mitglied des Besuchsdienstkreises. Keine Angst: Die sind auch sehr nett!

Der Besuchsdienstkreis

Die Mitglieder des Besuchsdienstkreises unterstützen Pastor Sprick bei den zahlreichen Geburtstagen der über 80-jährigen, denn wir möchten Sie gerne als Gemeinde an Ihrem Ehrentag begleiten.

Kulturkirche Bargebur - so geht es weiter…

Vier besondere Konzerte, sehr schöne Lesungen und zufriedene Akteure – so wollen wir es zunächst weiter vorbereiten und Sie einladen zu drei weiteren Veranstaltungen im Rahmen der „Kulturkirche Bargebur“.

Vor Beginn der Adventszeit wird es am 25.11. um 19:30 Uhr einen weiteren spannenden Abend mit unterschiedlichen Märchen der Gebrüder Grimm zum „Mut der Kleinen“ geben, der uns verzaubert. Pastor Jörg Schmid aus Aurich wird wundervoll unterbrochen von Edda Liebermann-Pauens virtuosen musikalischen Einwürfen auf dem Akkordeon, in diesem Jahr ergänzt durch Frauke Stenger mit Querflöte und Gesang.

Andreas Scheepker wird voraussichtlich vor den Sommerferien 2023 aus seinem Buch „Maria von Jever“ lesen.

Und zum Abschluss planen wir ein Konzert von Orgel und Flöte. Dazu mehr im nächsten Gemeindegruß.

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Außerhalb der Kulturkiche Bargebur gastieren am 13.12. um 19:00 Uhr die Maxim Kowalew Donkosaken in unserer Kirche. Karten dazu gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

WERDEN SIE FREUND DES SCHLOSSPARKS LÜTETSBURG

Unterstützen auch Sie die wertvolle Arbeit des Vereins „Freundeskreis Schlosspark Lütetsburg e. V." und werden Mitglied

Die Vereinsmitglieder erfüllen u. a. die gemeinnützigen Aufgaben des Denkmalschutzes, des Umweltschutzes, der Landschaftspflege und der Förderung von Kultur im Schlosspark Lütetsburg. Zweck des Vereins ist es, dieses wertvolle, gartenhistorische Denkmal Ostfrieslands für nachfolgende Generationen zu erhalten bzw. bei seiner Erhaltung mitzuwirken. Auch der Schutz und die Sicherung der Artenvielfalt von wild lebenden Tieren und Pflanzen ist dem Verein ein wichtiges Anliegen.

www.schlosspark-luetetsburg.de

Kollekten, Spenden und freiwilliges Kirchgeld 2022

Mit Ihren Gaben in die Kollekte unterstützen Sie jeden Sonntag im Gottesdienst die Aufgaben unserer Gemeindediakonie oder andere gemeinnützige Projekte.

Dennoch ist das Freiwillige Kirchengeld für uns unverzichtbar (s. Seite 8).

Bitte unterstützen Sie Ihre und unsere Gemeinde!

Spendenkonto

Wenn Sie spenden oder unsere Stiftung unterstützen möchten, ist das einfach per Überweisung möglich.

Die Bankverbindung lautet:
Ev.-ref. Kirchengemeinde Lütetsburg-Norden
IBAN: DE 04 2802 0050 8602 1045 00

Für Spenden ab 20 Euro erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung.

Informationen außerhalb des Gemeindegrußes

Registrieren Sie sich zum Info-Brief „reformiert informiert“ und für Nachrichten zur Kulturkirche Bargebur per Mail an detlef.sprick@reformiert.de

Gottesdienste zum Nachhören

Wir nehmen viele Gottesdienste in der Kirche auf und stellen sie auf der Homepage zum Nachhören bereit.

Unsere Homepage:

www.luetetsburg-norden.reformiert.de

VERANSTALTUNGEN

Gottesdienst

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr in unserer Kirche in Bargebur

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

Montag,	19.00 Uhr:	Kirchenchor
Mittwoch,	18.30 Uhr:	Gitarrenkreis
Donnerstag,	16.00 Uhr:	Konfirmandenunterricht

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr: Frauenkreis

Jeden letzten Mittwoch im Monat,19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 16.11., 21.12., 18. 1., …, 19.30 Uhr: Männerkreis

Nach Absprache Musikalisches Treffen „Neue geistliche Lieder“ und die Treffen von Besuchsdienstkreis, des Arbeitskreises „Kulturkirche Bargebur“ und die FriedhofAktiv-Gruppe.

ANSPRECHPERSONEN

Pfarramt	Pastor Detlef Sprick 04931/2439 detlef.sprick@reformiert.de	
Gemeindebüro	Anne Kanzler 04931/97 10 166 norden@reformiert.de	
Friedhofsverwaltung	Anne Kanzler 04931/9710166 friedhof.bargebur@reformiert.de	
Kirchenkasse:	Hilke Saathoff 0162/7424925 hilke.saathoff@reformiert.de	
Kirchenrat:	Thomas Janssen	04931/9181030
Frauenkreis:	Frau Hedemann	04931/6771
	Frau Wüst	04923/7252
Männerkreis	Pastor Sprick	04931/2439
	Herr Oldewurtel	04931 8455
Kirchenmusik:	Günter Noelle	04941/10110
FriedhofAktiv-Gruppe	Herr Schmidt	0162 37252

Die besonderen Gottesdienste

Unsere Gottesdienste finden sonntags um 10.00 Uhr in der Kirche zu Bargebur statt.

Hier finden Sie einige „besondere“ Gottesdienste aufgeführt:

31. Oktober 11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag in der Ludgerikirche
16. November	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag; Ort und Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage
20. November	Ewigkeitssonntag, Pastor Sprick
29.11. und 05.12. 18:30 Uhr	Adventsandachten in der Kirche
Heiligabend 16:00 Uhr 17:00 Uhr	 Familiengottesdienst, Pastor Sprick Predigtgottesdienst, Pastor Sprick
Silvester 17:00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst, Lektorin Carstens

Die aktuellen Hinweise auf unsere Gottesdienste stehen jeden Freitag im „Ostfriesischen Kurier“.

Gottesdienste zum Nachhören finden Sie auf unserer Homepage.

Wenn Sie sich bis zum Samstag um 18:00 Uhr bei Taxi Driever (Tel. 04931/6666) anmelden, ist ein Transfer vom Gemeindehaus zur Kirche und zurück möglich.

Unsere Homepage: www.luetetsburg-norden.reformiert.de

Impressum
Herausgeber: Ev.-ref. Gemeinde
Lütetsburg-Norden, Am Markt 49,
26506 Norden, Tel. 04931/2439

Redaktion:
Inka Lottmann, Detlef Sprick
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 1050

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Jahreslosung 2023